

# WAS BAYERN EINZIGARTIG MACHT:



## NIEDRIGSTE ARBEITSLOSIGKEIT

Nirgendwo gibt es mehr  
Beschäftigung und Innovation.  
**Wir marschieren an der Spitze  
des Fortschritts!**



## HÖCHSTE SICHERHEIT

Nirgendwo ist die Kriminalität  
geringer und die Aufklärung höher.  
**Wir stehen hinter unserer Polizei!**



## STARKE FAMILIEN

Nirgendwo sonst gibt es ein  
landeseigenes Familien- und Pflegegeld.  
**Wir geben Familien Vorfahrt!**



## KRAFTVOLLER UMWELTSCHUTZ

Nirgendwo gibt es mehr Ökolandbau  
und Erneuerbare Energien.  
**Wir verbinden Landwirtschaft  
und Klimaschutz!**



## BESTE ZUKUNFTS- AUSSICHTEN

Nirgendwo ist die Jugendarbeitslosigkeit  
und die Pro-Kopf-Verschuldung geringer.  
**Wir bringen Chancen ins ganze Land!**

**BILANZ:  
92% DER MENSCHEN  
LEBEN GERNE HIER!**

**Wir sind für Sie da!  
Melden Sie sich gerne:**

karl@csu-pfaffenhofen.de  
fabian@csu-pfaffenhofen.de  
andreas@csu-pfaffenhofen.de  
franziska@csu-pfaffenhofen.de



**Unser Team  
für den Landkreis  
Pfaffenhofen a.d. Ilm**

LANDTAGS- UND  
BEZIRKSTAGSWAHL

8. OKTOBER



### Andreas Aichele

Landtag  
Listenkandidat  
Liste 1, Platz 23

47 Jahre  
2 Töchter  
wohnhaft in Geisenfeld  
Polizeibeamter  
3. Bürgermeister  
von Geisenfeld  
Kreisrat

### Karl Straub

Landtag  
Direktkandidat

52 Jahre  
verheiratet, 2 Söhne  
wohnhaft in Rohrbach  
Mitglied des Bayerischen  
Landtags  
Hospiz-Geschäftsführer  
Kreisrat

### Franziska Winter

Bezirkstag  
Listenkandidatin  
Liste 1, Platz 59

35 Jahre  
wohnhaft in Wolnzach  
Steuerberaterin  
CSU Kreisgeschäftsführerin  
Frauen-Union  
Kreisschatzmeisterin

### Fabian Flössler

Bezirkstag  
Direktkandidat

27 Jahre  
wohnhaft in Pfaffenhofen  
Jurist  
Bezirksrat, Kreisrat  
Stadtrat  
Stellvertretender  
Fraktionsvorsitzender

**BAYERN  
UNSER  
LAND IN  
GUTER  
HAND**

**CSU** **Näher am Menschen**



*Wir stehen zusammen für eine soziale, gerechte Politik, die Gesundheitsversorgung, Bildung und soziale Sicherheit für alle gewährleistet.*



*Wir schützen und fördern zukunftsweisend unsere kulturelle Entwicklung und wollen den Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine Stütze bleiben.*



Ökologische Nachhaltigkeit, Klimaschutz mit ökonomischem Handeln zu verknüpfen, das unterstützen wir. Sogenanntes Klimakleben lehnen wir dagegen strikt ab.

Asyl ist als Schutz vor Verfolgung humanitären Prinzipien unbedingt beizubehalten, illegale Migration dagegen bedarf der konsequenten Unterbindung.

Die Finanzierung von Sozialhilfeleistungen soll unter Beibehaltung einer niedrigen Bezirksumlage gewährleistet bleiben.

Weiterhin gilt es, den kulturellen Auftrag zu erhalten und das Hopfenmuseum in Wolnzach und das Kelten-Römer-Museum in Manching zu unterstützen.

Wir wollen die Artenvielfalt erhalten, deshalb liegt uns die Förderung von Natur- und Maßnahmen zum Landschaftsschutz am Herzen.

Zielgerichteter Bürokratieabbau in Heimen ist, wie in vielen anderen Bereichen gleichermaßen, das Gebot der Stunde.

Ausbau und Erhalt regionaler Infrastruktur sind entscheidende Faktoren für die wirtschaftliche Entwicklung und die Lebensqualität der Menschen.

Ausbau der bayerischen Grenzpolizei und die durchgängige Rückführung ausländischer Straftäter, beides trägt dazu bei, die Sicherheit hierzulande zu erhöhen.

Dialekte sollen im Sinne der kulturellen Identität bewahrt und gefördert werden. Die Abkehr von der Gendersprache ist auch deshalb eine Notwendigkeit.

Der Länderfinanzausgleich ist dringend zu reformieren, damit mehr Geld in der heimatlichen Region bleiben kann.

Wir sind für den Erhalt kommunaler Krankenhäuser und damit auch der Ilmtalkliniken und wenden uns gegen eine „Zwei-Klassen-Medizin“.

Energie muss bezahlbar bleiben, deshalb ist unter anderem die Senkung der Stromsteuer auf europäisches Mindestmaß vonnöten.